

	DIN ISO 6055	
ICS 53.060	Ersatz für DIN ISO 6055:2013-10	
Flurförderzeuge – Fahrschutzdächer – Einzelheiten und Prüfung (ISO 6055:2023) Industrial trucks – Overhead guards – Specification and testing (ISO 6055:2023) Chariots de manutention – Protège-conducteurs – Spécifications et essais (ISO 6055:2023)		
		Gesamtumfang 20 Seiten
DIN-Normenausschuss Maschinenbau (NAM)		

Inhalt

	Seite
Nationales Vorwort	3
Nationaler Anhang NA (informativ) Literaturhinweise	4
Vorwort	5
1 Anwendungsbereich	6
2 Normative Verweisungen	6
3 Begriffe	6
4 Anforderungen an Fahrerschutzdächer für Mitfahrer-Flurförderzeuge	7
4.1 Allgemeines	7
4.2 Geschützter Bereich	7
4.3 Maße	8
4.4 Prüfungen	9
4.4.1 Allgemeines	9
4.4.2 Dynamische Prüfung	9
4.4.3 Fallprüfung	11
4.4.4 Transparentes Material	13
4.4.5 Prüfung des Bein- und Fußschutzes des Bedieners	14
4.5 Leistungsanforderungen	14
5 Anforderungen an Flurförderzeuge mit veränderlicher Reichweite deren Bedienposition nicht durch den Ausleger geschützt ist	18
5.1 Allgemeines	18
5.2 Schutzeinrichtungen	18
5.3 Maße	18
5.4 Prüfungen	19
5.4.1 Allgemeines	19
5.4.2 Prüfung gegen herabfallende Gegenstände	19
5.4.3 Prüfung gegen Überrollen	19
6 Informationen für die Instandhaltung	19
Literaturhinweise	20

Bilder

Bild 1 — Ausreichender Schutz durch das Fahrerschutzdach	8
Bild 2 — Fallpunkte des Prüfkörpers bei Flurförderzeugen mit Fahrersitz über dem SIP	10
Bild 3 — Fallpunkte des Prüfkörpers bei Flurförderzeugen mit Fahrerstandposition über dem STIP	11
Bild 4 — Fallprüfung	13
Bild 5 — Dynamische Prüfung zulässige Verformung — Fahrerschutzdach an allen Seiten gestützt	15
Bild 6 — Dynamische Prüfung — zulässige Verformung — Fahrerschutzdach nur an einer Seite gestützt	16
Bild 7 — Fallprüfung — zulässige Verformung — Flurförderzeug mit Fahrersitz	17
Bild 8 — Fallprüfung — zulässige Verformung — Flurförderzeug mit Fahrerstand	17
Bild 9 — Freiraum des Schutzes für die Beine/Füße	18

Tabellen

Tabelle 1 — Fahrerschutzdach Fallprüfung — Lasten	12
---	----

Nationales Vorwort

Dieses Dokument enthält die deutsche Übersetzung der Internationalen Norm ISO 6055:2023, die vom Technischen Komitee ISO/TC 110 „Industrial trucks“ erarbeitet wurde, dessen Sekretariat von DIN (Deutschland) gehalten wird.

Die nationalen Interessen bei der Erarbeitung werden vom Arbeitsausschuss NA 060-22-42 AA „Sicherheit von Flurförderzeugen“ im DIN-Normenausschusses Maschinenbau (NAM) wahrgenommen. Vertreter der Hersteller und Anwender von Flurförderzeugen sowie der Berufsgenossenschaften sind an der Erarbeitung beteiligt.

Für die in diesem Dokument zitierten Dokumente wird im Folgenden auf die entsprechenden deutschen Dokumente hingewiesen:

ISO 3164	siehe	DIN EN ISO 3164 + DIN EN ISO 3164/A1
ISO 3449	siehe	DIN EN ISO 3449
ISO 3471	siehe	DIN EN ISO 3471
ISO 3691-1:2011/Amd.1:2020	siehe	DIN EN ISO 3691-1:2020-11+AMD.1:2020
ISO 3691-2:2023	siehe	DIN EN ISO 3691-2:2023-11
ISO 5353	siehe	DIN EN ISO 5353

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Änderungen

Gegenüber DIN ISO 6055:2013-10 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) bei Flurförderzeugen mit Fahrerstand wurde der vertikale Abstand von der Plattform bis zur Unterseite des Fahrerschutzdaches vergrößert;
- b) die Anforderungen an geländegängige Flurförderzeuge mit veränderlicher Reichweite wurden gestrichen;
- c) es wurden Spezifikationen und Anforderungen für transparentes Material hinzugefügt, das zur Überbrückung von Öffnungen in der Oberseite der Fahrerschutzdachkonstruktion dient und nicht den Anforderungen von 4.3.1 entspricht;
- d) es wurden Benutzerinformationen zur Prüfung der Strukturen und Wartung des transparenten Materials hinzugefügt.

Frühere Ausgaben

DIN ISO 6055: 2013-10

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO 3164 + DIN EN ISO 3164/A1, *Erdbaumaschinen — Prüfung von Schutzaufbauten — Verformungsgrenzbereich — Änderung 1*

DIN EN ISO 3449, *Erdbaumaschinen — Schutzaufbauten gegen herabfallende Gegenstände — Prüfungen und Anforderungen (ISO 3449:2005); Deutsche Fassung EN ISO 3449:2008*

DIN EN ISO 3471, *Erdbaumaschinen — Überrollschutzaufbauten — Laborprüfungen und Leistungsanforderungen (ISO 3471:2008); Deutsche Fassung EN ISO 3471:2008*

DIN EN ISO 3691-1:2020-11+AMD.1:2020, *Flurförderzeuge — Sicherheitstechnische Anforderungen und Verifizierung — Teil 1: Motorkraftbetriebene Flurförderzeuge mit Ausnahme von fahrerlosen Flurförderzeugen, Staplern mit veränderlicher Reichweite und Lastentransportfahrzeugen (ISO 3691-1:2011 einschließlich Cor 1:2013 + AMD.1:2020); Deutsche Fassung EN ISO 3691-1:2015 + AC:2016 + A1:2020*

DIN EN ISO 3691-2:2023-11, *Flurförderzeuge — Sicherheitstechnische Anforderungen und Verifizierung — Teil 2: Motorkraftbetriebene Flurförderzeuge mit veränderlicher Reichweite (ISO 3691-2:2023)*

DIN EN ISO 5353, *Erdbaumaschinen sowie Traktoren und Maschinen für Land- und Forstwirtschaft — Sitzindexpunkt (ISO 5353:1995); Deutsche Fassung EN ISO 5353:1998*

Vorwort

ISO (die Internationale Organisation für Normung) ist eine weltweite Vereinigung nationaler Normungsinstitute (ISO-Mitgliedsorganisationen). Die Erstellung von Internationalen Normen wird üblicherweise von Technischen Komitees von ISO durchgeführt. Jede Mitgliedsorganisation, die Interesse an einem Thema hat, für welches ein Technisches Komitee gegründet wurde, hat das Recht, in diesem Komitee vertreten zu sein. Internationale staatliche und nichtstaatliche Organisationen, die in engem Kontakt mit ISO stehen, nehmen ebenfalls an der Arbeit teil. ISO arbeitet bei allen elektrotechnischen Normungsthemen eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) zusammen.

Die Verfahren, die bei der Entwicklung dieses Dokuments angewendet wurden und die für die weitere Pflege vorgesehen sind, werden in den ISO/IEC Directives, Teil 1, beschrieben. Es sollten insbesondere die unterschiedlichen Annahmekriterien für die verschiedenen ISO-Dokumentenarten beachtet werden. Dieses Dokument wurde in Übereinstimmung mit den Gestaltungsregeln der ISO/IEC Directives, Teil 2, erarbeitet (siehe www.iso.org/directives).

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. ISO ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren. Details zu allen während der Entwicklung des Dokuments identifizierten Patentrechten finden sich in der Einleitung und/oder in der ISO-Liste der empfangenen Patenterklärungen (siehe www.iso.org/patents).

Jeder in diesem Dokument verwendete Handelsname wird als Information zum Nutzen der Anwender angegeben und stellt keine Anerkennung dar.

Für eine Erläuterung des freiwilligen Charakters von Normen, der Bedeutung ISO-spezifischer Begriffe und Ausdrücke in Bezug auf Konformitätsbewertungen sowie Informationen darüber, wie ISO die Grundsätze der Welthandelsorganisation (WTO, en: World Trade Organization) hinsichtlich technischer Handelshemmnisse (TBT, en: Technical Barriers to Trade) berücksichtigt, siehe: www.iso.org/iso/foreword.html.

Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 110, *Industrial trucks*, Unterkomitee SC 2, *Safety of powered industrial trucks*, erarbeitet.

Diese vierte Ausgabe ersetzt die dritte Ausgabe (ISO 6055:2004), die technisch überarbeitet wurde.

Die wesentlichen Änderungen sind folgende:

- bei Flurförderzeugen mit Fahrerstand wurde der vertikale Abstand von der Plattform bis zur Unterseite des Fahrerschutzdaches vergrößert;
- die Anforderungen an geländegängige Flurförderzeuge mit veränderlicher Reichweite wurden ausgenommen;
- es wurden Spezifikationen und Anforderungen für transparentes Material hinzugefügt, das zur Überbrückung von Öffnungen in der Oberseite der Fahrerschutzdachkonstruktion dient und nicht den Anforderungen von 4.3.1 entspricht;
- es wurden Benutzerinformationen zur Prüfung der Strukturen und Wartung des transparenten Materials hinzugefügt.

Rückmeldungen oder Fragen zu diesem Dokument sollten an das jeweilige nationale Normungsinstitut des Anwenders gerichtet werden. Eine vollständige Auflistung dieser Institute ist unter www.iso.org/members.html zu finden.

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument legt die Anforderungen und die Prüfung von Fahrerschutzdächern, den Schutz der Beine und Füße des Bedieners für Flurförderzeuge und die Kippprüfung von Flurförderzeugen mit veränderlicher Reichweite, bei denen der Fahrerplatz nicht durch den Ausleger geschützt ist (im Folgenden als „Flurförderzeuge“ bezeichnet), die ein Fahrerschutzdach nach ISO 3691-1 und ISO 3691-2 benötigen, fest.

Dieses Dokument ist nicht anwendbar für geländegängige Flurförderzeuge mit veränderlicher Reichweite und geländegängige schwenkbare Stapler mit veränderlicher Reichweite.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

ISO 3164, *Earth-moving machinery — Laboratory evaluations of protective structures — Specifications for deflection-limiting volume*

ISO 3449, *Earth-moving machinery — Falling-object protective structures — Laboratory tests and performance requirements*

ISO 3471, *Earth-moving machinery — Roll-over protective structures — Laboratory tests and performance requirements*

ISO 3691-1:2011, *Industrial trucks — Safety requirements and verification — Part 1: Self-propelled industrial trucks, other than driverless trucks, variable-reach trucks and burden-carrier trucks*

ISO 3691-1:2011/Amd.1:2020, *Industrial trucks — Safety requirements and verification — Part 1: Self-propelled industrial trucks, other than driverless trucks, variable-reach trucks and burden-carrier trucks — Amendment 1*

ISO 3691-2:2023, *Industrial trucks — Safety requirements and verification — Part 2: Self-propelled variable-reach trucks*

ISO 5053-1, *Industrial trucks — Vocabulary — Part 1: Types of industrial trucks*

ISO 5353, *Earth-moving machinery, and tractors and machinery for agriculture and forestry — Seat index point*

ISO 13564-1:2012, *Powered industrial trucks — Test methods for verification of visibility — Part 1: Sit-on and stand-on operator trucks and variable-reach trucks up to and including 10 t capacity*

ISO 16936-1:2020, *Glass in building — Forced-entry security glazing — Part 1: Test and classification by repetitive ball drop*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Begriffe nach ISO 5053-1, ISO 3691-1, ISO 3691-2 und ISO 5353 und die folgenden Begriffe.

ISO und IEC stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

- ISO Online Browsing Platform: verfügbar unter <https://www.iso.org/obp>
- IEC Electropedia: verfügbar unter <https://www.electropedia.org/>